

DIE FEIER DER FIRMUNG

D Im Rahmen der Meßfeier geschieht die Firmspendung nach dem Evangelium. Der Bischof nimmt nach der Ansprache das Taufbekenntnis der Firmlinge entgegen.

Der Bischof fragt die Firmlinge: Widersagt ihr dem Satan und all seiner Verführung?

Die Firmlinge antworten gemeinsam: Ich widersage.

Der Bischof:

Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Die Firmlinge: Ich glaube.

Der Bischof:

Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Die Firmlinge: Ich glaube.

Der Bischof:

Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Die Firmlinge: Ich glaube.

oder:

Der Bischof fragt die Firmlinge: Widersagt ihr dem Satan und all seiner Verführung?

Die Firmlinge antworten gemeinsam: Ich widersage.

Der Bischof:

Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Die Firmlinge: Ich glaube.

Der Bischof:

Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Die Firmlinge:

Ich glaube.

Der Bischof:

Glaubt ihr an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der, wie einst den Aposteln am Pfingstfest, so heute euch durch das Sakrament der Firmung in einzigartiger Weise geschenkt wird?

Die Firmlinge: Ich glaube.

Der Bischof:

Glaubt ihr an die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Die Firmlinge: Ich glaube.

Der Bischof bestätigt dieses Bekenntnis als den Glauben der Kirche:

Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns in Jesus Christus bekennen.

Die Gemeinde kann in einem Glaubenslied dem Glaubensbekenntnis der Firmlinge zustimmen.

Gebetseinladung

Der Bischof lädt die Gemeinde zum Gebet ein, etwa mit folgenden Worten:

Lasset uns beten zu Gott, dem allmächtigen

Vater, daß er den Heiligen Geist herabsende auf diese jungen Christen, die in der Taufe wiedergeboren sind zu ewigem Leben. Der Heilige Geist stärke sie durch die Fülle seiner Gaben und mache sie durch seine Salbung Christus, dem Sohn Gottes, ähnlich.

Alle beten eine Zeitlang in Stille (womöglich knien alle zu diesem Gebet).

Ausbreitung der Hände

Der Bischof breitet die Hände über die Firmlinge aus. Dabei spricht er das folgende Gebet.

Der Bischof:

Allmächtiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, du hast diese jungen Christen in der Taufe von der Schuld Adams befreit, du hast ihnen aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Wir bitten dich, Herr, sende ihnen den Heiligen Geist, den Beistand. Gib ihnen den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Durch Christus, unsern Herrn.

Alle: Amen.

Chrisamsalbung

Ein Diakon oder eine andere Helferin/ein anderer Helfer bringen dem Bischof den Chrisam. Die Firmlinge kommen einzeln zum Bischof. Sie werden von einer Patin oder einem Paten begleitet.

Es kann aber auch eine kleine Gruppe vor den Bischof treten. Der Bischof geht dann zu den Firmlingen, die vor ihm stehen.

Wer den Firmling zum Bischof geleitet hat, legt seine rechte Hand auf die Schulter des Firmlings und nennt dessen Namen. Der Firmling kann auch selbst seinen Vornamen sagen.

Der Bischof taucht den rechten Daumen in den Chrisam und zeichnet damit auf die Stirn des Firmlings ein Kreuz.

Dabei spricht er:

N., sei besiegelt
durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.

Die Gefirmte / Der Gefirmte:

Amen.

Der Bischof:

Der Friede sei mit dir.

Es folgen die Fürbitten für die Neugefirmten, ihre Eltern, Patinnen und Paten, die ganze Kirche und alle Menschen - etwa in folgender Weise:

Fürbitten

Bischof: Im Heiligen Geist, durch den die Neugefirmten besiegelt wurden, sind wir versammelt; in diesem Geist wollen wir unsere Bitten vor Christus, den Herrn bringen:

Gruppenleiterin/Gruppenleiter: Wir beten für die Neugefirmten, daß sich die Kraft des Geistes in ihrem künftigen Leben erweist, daß sie Zeugnis geben vom Glauben und Boten seiner Liebe sind.

(Kurze Stille)

Vorbeterin/Vorbeter: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Jugendliche/Jugendlicher: Wir beten für unsere Eltern und Paten, daß Gott sie stärke im Glauben, damit sie uns helfen können, Christen zu sein, wie Christus es von uns will.

(Kurze Stille)

Vorbeterin/Vorbeter: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Mutter oder Vater / Firmpatin oder Firmpate: Wir beten für unsere Familien und für unsere Pfarrgemeinde, daß andere an unserem Leben erkennen, wie wir uns vom Geist Gottes leiten lassen, daß unsere Einigkeit ein Zeugnis für Christus sei.

(Kurze Stille)

Vorbeterin/Vorbeter: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Mitglied des Pfarrgemeinderates: Wir beten für unseren Bischof N., durch den in unserer Gemeinde heute die Gabe des Geistes neu geschenkt wurde, für unsere Diözese und für die ganze Kirche Gottes, daß die Kraft des Geistes immer lebendig bleibe.

(Kurze Stille)

Vorbeterin/Vorbeter: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Mitglied der Gemeinde: Wir beten für die ganze Welt, für unser Land und die bürgerliche Gemeinde, daß Friede und Verständigung sich ausbreiten, daß sich die Menschen dem Geist Gottes, der weht, wo er will, nicht verschließen.

Vorbeterin/Vorbeter: Christus, höre uns.

Alle: Christus, erhöre uns.

Bischof: Denn du hast den Geist gesandt, daß er uns zu Zeugen mache für deine frohe Botschaft bis an die Grenzen der Erde. In ihm preisen wir dich mit dem Vater in alle Ewigkeit.

Alle: Amen.